

Seit 2013 wird am 18. Juni der internationale Tag der Mediation begangen. Die Berufsverbände in der DACH-Region machen an diesem Tag durch vielfältige Aktionen auf die Mediation als außergerichtliches Verfahren zur Konfliktlösung aufmerksam.

Das nimmt die Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben im Bundesverband Mediation e.V., dem größten aller Mediationsverbände in Europa, zum Anlass, am 18.06.2024 eine interaktive Lesung mit **Armgard Schoerle** zu veranstalten:

## **Die Wirkung magischer Fragen im Gespräch**

Es gibt eine besondere Art von Fragen, die selbst in schwierigen Konfliktsituationen Versöhnung und Verbundenheit entstehen lassen. Fragen gehören zu uns als Menschen; sie geben unserer Suche eine Richtung und im Unterschied zur Feststellung können sie Türen in neue unbekannte Räume öffnen. Ihre Magie entsteht durch die Haltung wahrhaftiger Mitmenschlichkeit. Der Fragende öffnet einen Raum, frei von Erwartung und Absicht. In wahrnehmender Beobachtung tritt er einerseits zurück, zugleich bleibt er durch seine Bereitschaft, sich überraschen zu lassen, lebendiger Teil des Geschehens. Der Ausgangspunkt aller Fragen ist die innere Bereitschaft des tiefen Zuhörens.

### **Wozu tragen magische Fragen bei?**

Sie bieten einen Ausstieg aus festgefahrenen Kommunikationsmustern. Sie wecken das schöpferische Potential in Konfliktsituationen. Sie schaffen ein Klima, in dem die Beteiligten sich in ihrer Besonderheit und Würde gesehen fühlen können. Sie stärken Zugehörigkeit, Eigenverantwortung und Vertrauen. Sie helfen dabei, Unterschiedlichkeit wieder als Gewinn zu erleben.

### **Wer kann magische Fragen nutzen?**

Menschen in leitenden, beratenden oder koordinierenden Positionen, die neugierig und aufgeschlossen für neue Erfahrungen sind und denen ein respektvolles Miteinander am Herzen liegt. Magische Fragen lassen sich in jede Art von Gespräch integrieren, unabhängig von pädagogischen Konzepten oder von unterschiedlichen Führungsansätzen. Um mit ihnen zu arbeiten, braucht es weder Vorkenntnisse noch Ausbildungen. Es erfordert lediglich die Offenheit und Bereitschaft, Veränderung jederzeit für möglich zu halten.

**Armgard Schoerle** ist 1960 als Tochter des Theologen und Schriftstellers Gert Schoerle in Oberschwaben geboren und im Schwarzwald aufgewachsen. Ausgebildet als Reittherapeutin, Aufstellungs- und Psychodramaleiterin verarbeitet sie ihre Erfahrungen mit vielfältigen Lebensthemen in ihren Büchern und gewährt dem Leser damit tiefe Einblicke ins Mensch-sein. Armgard Schoerle wird aus ihrer Buchreihe „Fragenmagie“ lesen und Elemente für eigene Erfahrungen der Zuhörer anbieten.